

# Amtsgericht Coburg

Abteilung für Immobilienzwangsvollstreckung

Az.: 3 K 85/23

Coburg, 22.04.2026



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Donnerstag, 01.10.2026</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>G, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Coburg, Ketschendorfer Str. 1, 96450 Coburg</b>

öffentlich versteigert werden:

### Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Coburg von Mönchröden  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
1	58,044/1.000	Wohnung Nr. 4	2635

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Mönchröden	345/340	Gebäude- und Freifläche	Mecklenburger Straße 14, 14a, 14b	0,1734

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Bd. 67 Bl. 2632 bis Bl. 2649);  
das hier eingetragene Miteigentum ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen  
gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;  
wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums  
Bezugnahme auf Bewilligung vom 19.09./10.12.1990;  
übertragen aus Bd. 66 Bl. 2602; eingetragen am 24.01.1991.

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Coburg von Mönchröden  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
2	1/28	Stellplatz Nr. 26	2979

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Mönchröden	345/339	Garage; Gebäude- und Freifläche	Nähe Mecklenburger Straße	0,0645

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Bd. 76 Bl. 2954 bis Bl. 2981);  
das hier eingetragene Miteigentum ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen  
gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;  
wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom  
16.12.1992 in der Urkunde des Natars Dr. Bräu, Neustadt b. Coburg, Nr. 3760/1992;  
übertragen aus Bd. 67 Bl. 2655; eingetragen am 12.07.1994

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Coburg von Mönchröden  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd.Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
3	1/36	Verkehrsfläche	2604

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Mönchröden	345/341	Verkehrsfläche	vom Bürgerplatz zur Gnailser Straße	0,0104

Mönchröden ist ein Stadtteil, eine Gemarkung und Sitz der Verwaltung der oberfränkischen  
Stadt Rödentäl im Landkreis Coburg.

**Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

3,5-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon im Obergeschoss im Wohngebäude Nr. 14. 85m<sup>2</sup> Wohnfläche zzgl. 20m<sup>2</sup> Nutzfläche Keller. Wohnanlage 1991 errichtet und besteht aus drei selbstständigen Gebäudeabschnitten mit insgesamt 18 Wohneinheiten. Unwägbarkeiten bzgl. Stockflecken, Schimmelanzeichen und Rissebildung innerhalb der Wohnung. Außerhalb der Wohnung zum Teil Renovierung- und Moderierungsbedarf.

**Verkehrswert:** 174.000,00 €

**Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Pkw-Stellplatz Nr. 26 im Erdgeschoss des Garagen-/Tiefgaragengebäudes.

**Verkehrswert:** 6.000,00 €

**Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

Unbebaute Wegfläche südöstlich des Wohnhauses.

**Verkehrswert:** 200,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.03.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.